



**Jurybegründung**  
**zur Auszeichnung „journalistisch WERTvoll“**  
**in der Kategorie Elektronische Medien**

**Ina Jackson und Kristine Kretschmer:**  
**„Du kannst das Baby doch nicht mal halten!“,**  
**Hörfunkbeitrag, gesendet im SWR2, 26. Juni 2013**

*Zu den Autorinnen*

**Ina Jackson**, Jahrgang 1955. Studium der Pädagogik, Deutschlehrerin für den Deutschen Entwicklungsdienst in Westafrika, Journalistenausbildung bei der Deutschen Welle. Seit 30 Jahren Autorin für Hörfunk und Fernsehen, Fokus Alltagskultur und Soziales.

**Kristine Kretschmer**, Jahrgang 1953. Studium der Soziologie. Seit mehr als 30 Jahren Autorin für Hörfunk und Fernsehen, Schwerpunkt sozialpolitische Themen, Informationsangebote für Kinder. Auszeichnungen: u.a. Robert-Geisendörfer-Preis, Goldener Igel.

*Zur Jurybegründung*

Wie selbstbestimmt kann ein Mensch mit schwersten Behinderungen leben? Welche Ziele kann und darf er sich setzen? Ist es möglich, dass eine spastisch gelähmte Frau, die selbst rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen ist, bewusst schwanger werden und einem Kind das Leben schenken möchte? Diesen provokanten Fragen geht der Hörfunkbeitrag nach.

Die Autorinnen Ina Jackson und Kristine Kretschmer haben für ihre Reportage die 37-jährige Esther entdeckt, die aufgrund ihrer Spastik weder gehen noch etwas greifen kann, aber zutiefst den Wunsch verspürt, ein Kind zu gebären: nicht aus Selbstbezogenheit und Egoismus, sondern weil sie ein von Grund auf lebensbejahender Mensch ist und meint, dass die Liebe, die sie einem Kind geben kann, nicht von gesunden Armen und Beinen abhängt. Die Reportage überzeugt durch ihre gut produzierte radiophone Form und durch die intellektuelle Redlichkeit in der Argumentation, der die behinderte Esther nicht ausweicht, sondern die sie mit der ihr eigenen Energie und einem wachen Blick für die Realität vorantreibt. Der Hörer wird auf diese Weise mit der Grenzerfahrung eines Menschen mit Behinderung konfrontiert, die zu einer weiterführenden Reflektion über das Thema Leben und Lebensschutz anregt.

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103 -0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: [www.dbk.de](http://www.dbk.de)

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischöflichen Konferenz